

yippi...

prophylaxe impuls 3 2016

effektives Ergänzendes
DGDH
GPZ
Fachzeitschrift für Präventive Zahnheilkunde e.V.

WISSENSCHAFT

Prävalenz, Inzidenz und globale Krankheitslast von MHT

25 Jahre gemeinsam für gesunde Kinderzähne im Land Brandenburg

PRAXIS

Zu hoher Zuckerkonsum: Deutschland muss das Problem angehen

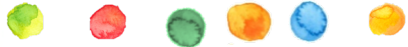
Die Fortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin an der Landesärztekammer Sachsen

Neue Gebühren und Richtlinien für die Versorgung von Menschen mit Handicap

Jahresbeitrag



Mundgesundheit bei Kindern und Jugendlichen



Umsetzung der Maßnahmen seit dem 23.5.2018

- Erarbeitung Themenhefte zur Mundgesundheit für das Familienhandbuch Netzwerk Gesunde Kinder
- Zuarbeit Leitfaden zur Früherkennung von Gewalt bei Kindern und Jugendlichen
- Überarbeitung der Zahnärztlichen Prophylaxe-Pässe, Musterschreiben (DSGVO) und Informationsmaterialien
- kontinuierliche gruppenprophylaktische Betreuung in den Settings mit einem Erreichungsgrad von ca. 80 % der Kinder
- Erarbeitung neuer Mundgesundheitsziele bis 2025

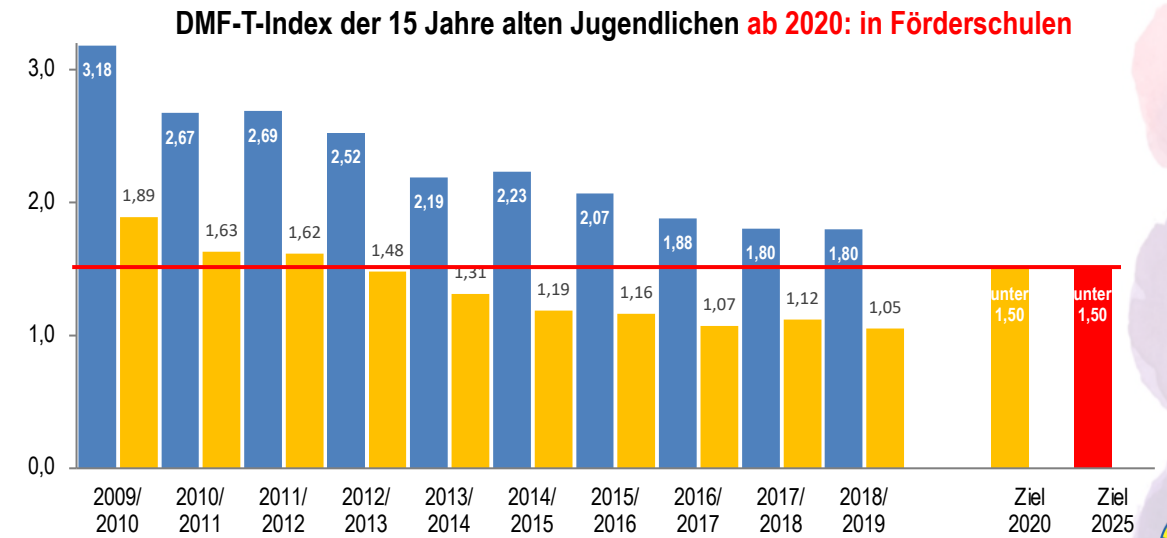
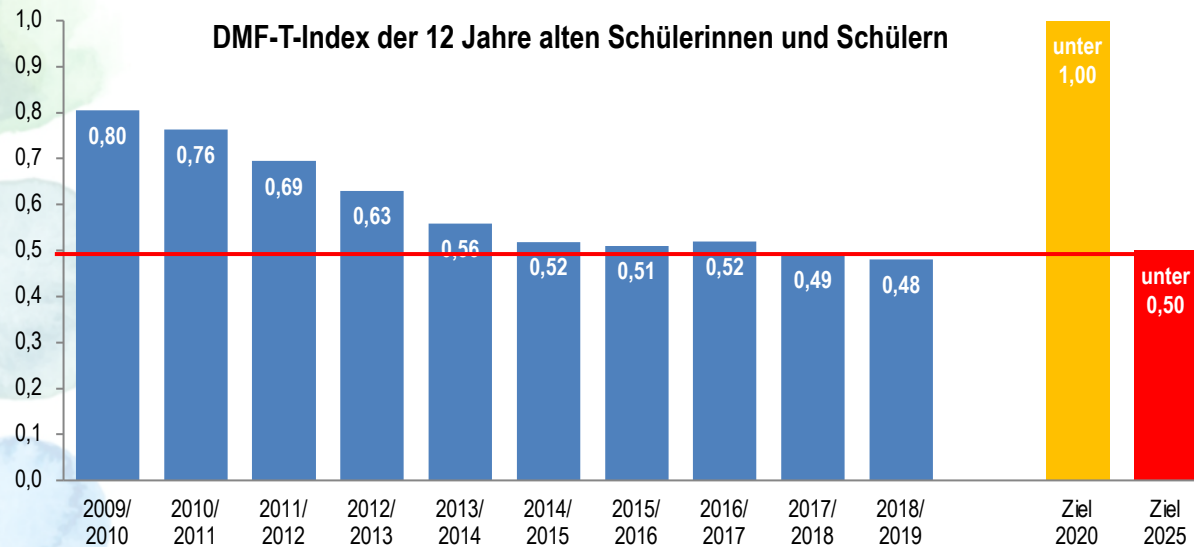
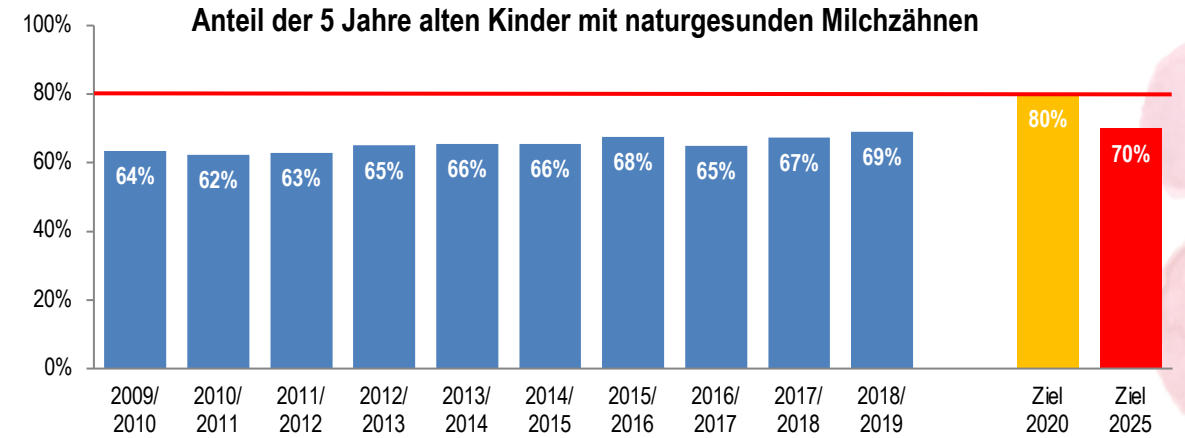
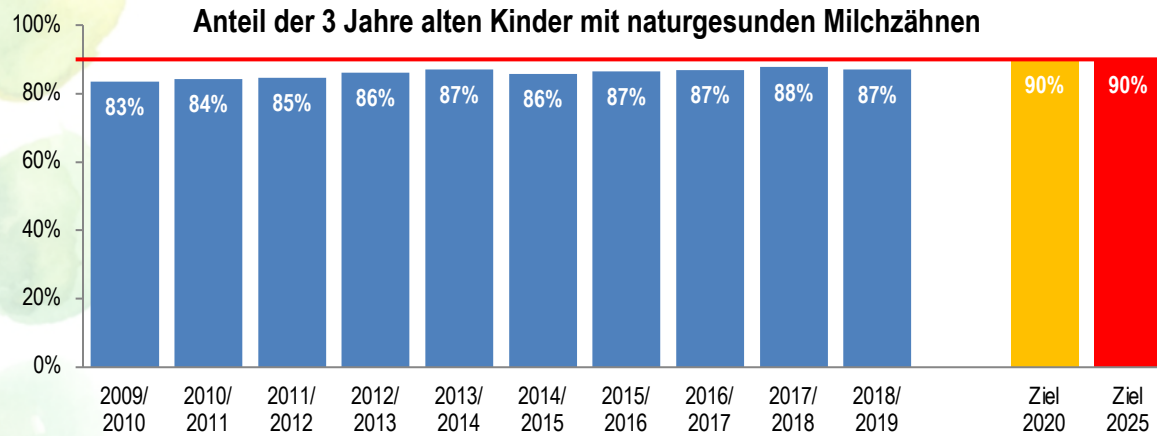
Globale Zielstellung:

Unabhängig von ihrer sozialen Herkunft haben Kinder und Jugendliche gesunde Zähne in einem gesunden Mund und gleiche Zugangschancen zu präventiven und kurativen Angeboten.

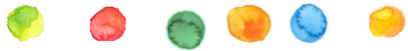
Das Auftreten der Karies wird vermieden, rechtzeitig erkannt und behandelt.



Mundgesundheit bei Kindern und Jugendlichen



Beschlussvorlage 7



Der Trend zur Verbesserung der Mundgesundheit bei Kindern und Jugendlichen wird verstetigt

[AG Mundgesundheit]

Das Plenum erkennt anhand der Angaben aus der Gesundheitsberichterstattung einen Trend zur Verbesserung der Mundgesundheit bei Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig wird Handlungsbedarf festgestellt, um Problemlagen zu begegnen.

Das Plenum beschließt Zielsetzungen zur Mundgesundheit bis zum Jahr 2025 und den fortgeschriebenen Maßnahmenkatalog.

Das Plenum bittet die AG Mundgesundheit die Handlungsempfehlungen des Maßnahmenkataloges, wie die flächendeckende gruppenprophylaktischen Betreuung, kontinuierlich umzusetzen. Es unterstützt die Fortsetzung der fachübergreifenden und interdisziplinären Betreuung und beauftragt die AG, über die Entwicklung der Mundgesundheit sowie die Umsetzung der präventiven Betreuung jährlich zu berichten.

